

Herausgeber: E. A. Böttiger.

I.

Kunstliteratur.

a) In Deutschland.

Heinrich Meyer's, des Herausgebers von Winkelmann, Geschichte der Künste bei den Griechen von ihrem ursprünglichen Beginn bis zu ihrer herrlichsten Entfaltung im Zeitalter Alexanders und seiner Nachfolger (Dresden, Walther'sche Handlung in 3 Abtheilungen 1824) hat später noch eine doppelte Ausstattung erhalten. Einmal erschien in 5 Heften in Querfolio eine ganz unentbehrliche Zugabe dazu: Abbildungen zu Heinrich Meyer's Geschichte in 31 Blättern, in sauberem Umrisse von unserm jetzt in Mailand lebenden wackern Kupferstecher Anton Krüger nach vorliegenden Musterbildern gestochen, welche in Verbindung mit den gleichfalls von Meyer gewählten und besorgten 56 Kupfertafeln zur einzig echten Ausgabe aus Winkelmann's Werken, vollkommen geeignet sind, jedem Kunstfreunde eine sinnliche Vorstellung des alten, hohen und schönen Styls von den drei Hauptepochen der griechischen Künste nach ihren eigenthümlichen, in noch vorhandenen Denkmälern sich aussprechenden Kennzeichen zu geben, indem hier Alles, was ein geübter, durch 10jährigen Aufenthalt in Italien geschärfter Kennerblick probehaltig gefunden hatte, aus den kostbarsten Sammlungen hervorgezogen und in möglichst treuen Umrisse zur Anschauung gebracht wird. Die Abbildungen zu Meyer's eigener Kunstgeschichte sind mit einem lehrreichen, besonders gedruckten und beiliegenden Texte begleitet, so daß man dadurch eine vollkommen deutliche Uebersicht erhält \*). Zum Zwei-

ten sind nun aber auch von demselben Verfasser in 5 Großfolio-Tabellen mit A — E bezeichnet, zur chronologischen Uebersicht der griechischen Kunst von ihrer Entstehung bis zur höchsten Blüthe mühsam ausgearbeitet und mit einem zierlich gearbeiteten Titelblatte versehen, in derselben Verlags-Handlung (der Walther's Wagnerschen in Dresden) in letzter Ostermesse ausgegeben worden \*), wodurch erst Meyer's Idee über das griechische Kunstleben in voller Klarheit hervortritt. Die Tabelle enthält in 4 Hauptspalten voran die politische Geschichte nach den Jahrhunderten vor Christi Geburt (zwischen durch in einer eignen Spalte die Olympiaden), die Bildner und Bildwerke, die Maler und Gemälde, die gleichzeitigen Hauptmomente aus der Geschichte der Wissenschaften, Literatur und Poesie. Neben den zwei Hauptklassen der Plastik und Malerei laufen in ganz engen Linien eingeschlossen, der Länge herab, die Hauptbezeichnungen des jedesmaligen Styls. In der 2ten, 3ten und 4ten Tabelle sind bei jedem Künstler die muthmaßlich noch jetzt von ihm vorhandenen Denkmale einzeln angegeben, mit Beziehung auf die weitere Ausführung und Motivirung in der Kunstgeschichte selbst. Hier ist manches in kürzester Bestimmtheit ausgesprochen, wobei hier und

gegebenen kurzen Erläuterungen als ein besonderer Text auf dieselbe Weise, wie dies bei den Abbildungen zu Meyer's eigener Geschichte geschehen ist, auf einigen Blättern beigelegt würden. Der bei schon vorhandenen Kupferplatten sehr blüthig anzusehende Preis würde es möglich machen, daß auch unbemittelte Kunstschüler oder Lehrlinge der Archäologie auf unsern hohen Lehranstalten sich ein so verständiges Bilderbuch selbst anschaffen könnten.

\*) Uebersicht der Geschichte der Kunst bei den Griechen, der bekanntesten Werke und Meister, so wie der noch vorhandenen und darauf Bezug habenden Denkmale, nebst den gleichzeitigen Weltbegebenheiten und den wichtigsten Erscheinungen im Gebiete der Wissenschaften, Literatur und Poesie von Heinr. Meyer. G. H. Weimarischen Hofrath. Dresden in der Walther'schen Buchhandlung 1826 in Regal-Folioformat. 1 Thlr.

\*) Es ist zu wünschen, daß die sämmtlichen Umrisse zu den 8 Bänden der Winkelmann'schen Werke auch besonders erkaufte werden können, indem dazu nur die von Meyer selbst bei jedem Bande am Ende ge-